

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.01.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Frau Brigitte Kubicek
Herr Valentin Wettlaufer

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Werner Kubetzko

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Berg
Herr Thomas Schleichert
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Nico Vaupel

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwicklung des Wever-Areals;
hier: Ankauf einer Fläche mit Halle an der Berliner Straße 1 zur Umsiedlung der Hersfelder Kleiderwerke
1003/19**
- 3. Verschiedenes**
 - 3.1. Nächtliche Ruhestörungen durch Anlieferungen bei Neukauf**
 - 3.2. Fußgängerüberquerung Bushaltestelle Douglasienweg**
 - 3.3. Schaffung einer Blumenwiese gegenüber dem Edeka-Markt auf dem Johannesberg**
 - 3.4. Verkehrsleitsystem Richtung Johannesberg**
 - 3.5. Maßnahme St. Wigbert**
 - 3.6. Entfernung Parkschilder Jasminweg und Weißdornweg**
 - 3.7. Grünschlach zwischen Flugplatz und Schwarzdornweg**
 - 3.8. Sachstand Feuerwehrstützpunkt**
 - 3.9. Sanierung Kiefernallee**
 - 3.10. Lampe Kiefernallee**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorseher Herr Günter Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entwicklung des Wever-Areals; hier: Ankauf einer Fläche mit Halle an der Berliner Straße 1 zur Umsiedlung der Hersfelder Kleiderwerke 1003/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Herr van Horrick macht Ausführungen zum Sachverhalt. Für die Hersfelder Kleiderwerke werde ein neuer Standort gesucht, um die vorgesehene Entwicklung des Wever-Geländes anzuschließen und zu ermöglichen. Er schildert das vorgesehene Verfahren, auch im Hinblick einer Abwicklung durch die Baulandoffensive, zu erwartende Fördermittel und der Durchführung eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbes.

Er weist darauf hin, dass der TOP in der letzten Magistratssitzung vertagt wurde, um noch verschiedene Punkte abzuklären.

Herr Erster Stadtrat Grimm berichtet, dass mit einer ergänzenden Vorlage die Verknüpfung/Tausch zwischen dem Wever- und dem Hoechst-Gelände unter Beteiligung der Wohnstadt und der Boden-Offensive Hessen umfassender dargestellt werden soll.

Die Wohnstadt soll zum Wever-Gelände einen Finanzplan über die zu erwartenden Kosten und Einnahmen erstellen.

Der Abwasserbetrieb soll vor Vertragsabschluss die vorhandene Infrastruktur überprüfen.

Der Fachbereich Technische Dienste soll vor Vertragsabschluss die Bodenbelastungen auf dem zu erwerbenden Gelände überprüfen.

Genauere Informationen werden dem Ortsbeirat mitgeteilt.

Beschluss:

Die Hessische Landgesellschaft mbH wird im Rahmen des abgeschlossenen Bodenbevorratungsvertrags beauftragt, ein Gewerbegrundstück in der Berliner Straße 1 zu einem Preis von 5,2 Mio. EUR zu erwerben und dieses nachfolgend mit der Hersfelder Kleiderwerke GmbH gegen das Betriebsgrundstück Wilhelm-Wever-Straße 1 zu tauschen.

einstimmig beschlossen

zu 3 Verschiedenes

zu 3.1 Nächtliche Ruhestörungen durch Anlieferungen bei Neukauf

Frau Eckhard weist darauf hin, dass ihre diesbezügliche, in der öffentlichen Sitzung am 06.09.2018 gestellte Anfrage, nicht beantwortet wurde. Ihre Nachbarin habe von der technischen Verwaltung die Nachricht erhalten, dass nächtliche Anlieferungen nicht zulässig seien. Dies sei in den Baugenehmigungen festgelegt. Die nächtlichen Anlieferungen erfolgten weiterhin.

Herr van Horrick teilt mit, dass Anlieferungen von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr verboten sind.

Der Mitarbeiter Kromm habe Herrn Hellwig angeschrieben, nach einer gesetzten 4-Wochen-Frist allerdings keine Antwort erhalten.

zu 3.2 Fußgängerüberquerung Bushaltestelle Douglasienweg

Herr Wettlaufer weist auf den Gefahrenpunkt für Schulkinder an der Bushaltestelle im Douglasienweg hin und bittet um Prüfung, ob dort ein Zebrastreifen angelegt werden kann. Herr Göttlicher erwidert, dass er dieses Thema bereits angesprochen habe. Voraussetzung sei hier, dass in einem bestimmten Zeitraum mind. 200 Fahrzeuge die Stelle passieren und 50 Personen den Gehweg benutzen. Dies sei hier nicht gegeben.

Die Ordnungsbehörde soll prüfen, ob eine andere Möglichkeit, wie eine Insel, geschaffen und ein Schild „Vorsicht Kinder“ aufgestellt werden kann.

zu 3.3 Schaffung einer Blumenwiese gegenüber dem Edeka-Markt auf dem Johannesberg

Frau Eckhard weist darauf hin, dass dieser Punkt unter TOP 12 der öffentlichen Sitzung am 19.06.2018 behandelt wurde. Sie bittet um Auskunft, wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist.

zu 3.4 Verkehrsleitsystem Richtung Johannesberg

Frau Eckhard weist darauf hin, dass ein Verkehrsleitsystem aus Richtung Johannesberg fehlt.

Herr van Horrick erwidert, dass hier die Standsicherheit nicht gewährleistet sei.

zu 3.5 Maßnahme St. Wigbert

Frau Eckhard bittet, anlässlich der Behandlung des TOPs in einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates den Betreiber sowie den Architekten einzuladen.

zu 3.6 Entfernung Parkschilder Jasminweg und Weißdornweg

Herr Göbel erinnert wiederum an die Beantwortung seiner in den öffentlichen Sitzungen am 19.06.2018 unter TOP 13.1 sowie am 06.09.2018 unter TOP 8.5 gestellten Frage, wieso die Verkehrsschilder mit dem Hinweis zu dem einseitigen Parken auf dem Gehweg entfernt wurden.

zu 3.7 Grünschlag zwischen Flugplatz und Schwarzdornweg

Herr Göttlicher berichtet, dass die Gärtner-Kolonie zwischen Flugplatz und Schwarzdornweg eine Schneiße geschlagen habe. Nach dieser Maßnahme sehe es dort sehr unaufgeräumt aus. 3 Grundstücke seien betroffen. Der Mitarbeiter des FB Ordnungsdienste sei informiert und habe Fotografien gefertigt. Hier sei eine Feststellung des Grenzverlaufes erforderlich.

zu 3.8 Sachstand Feuerwehrstützpunkt

Herr van Horrick berichtet, dass die Hecken-Einfriedigung entfernt wurde. Als nächstes sei ein Bauantrag zu stellen und die Fertigung der Bodenplatte auszuschreiben. Ein Architekt wurde aufgefordert, ein Honorarangebot abzugeben. Weiterhin sei die Lieferzeit der Fertigteile zu berücksichtigen. Voraussetzung für den Beginn der Maßnahme seien gesicherte Witterungsverhältnisse.

zu 3.9 Sanierung Kiefernallee

Herr Göttlicher bittet um Auskunft, wann die Durchführung der restlichen Arbeiten erfolge. Herr Bode habe dies für den 18. Dezember 2018 zugesagt.

Herr van Horrick wird seinen Kollegen darauf hinweisen.

zu 3.10 Lampe Kiefernallee

Herr Göbel weist auf die angefahrene Lampe in der Kiefernallee hin. Er bittet um Prüfung, ob diese dort erforderlich ist und evtl. von einer erneuten Aufstellung abzusehen.

Günter Göttlicher
Ortsvorsteher/in

Gerda Stück
Protokollführer/in